

biomasse 2005

3. Internationale Fach- und Verbrauchermesse für Nachwachsende Rohstoffe und Solarenergie

Vom 21. bis 23. Oktober 2005 findet auf dem Messegelände „Am Hagen“ in Straubing die 3. Internationale Fach- und Verbrauchermesse für Nachwachsende Rohstoffe und Solarenergie statt. Eine Biogas-Sonderschau und eine kroatische Woche ergänzen das Programm.

Die Messe wird von der biomasse GmbH, der Tochtergesellschaft von C.A.R.M.E.N. e.V., organisiert. Die Schirmherrschaft hat Bayerns Landwirtschaftsminister Josef Miller übernommen. C.A.R.M.E.N. bietet auf der Messe Fachgespräche zu verschiedenen Aspekten Nachwachsender Rohstoffe wie Holz- und Pflanzenölnutzung sowie Stromerzeugung aus Biogas an.

Mit einer Sonderschau zu Biogas wird dem Boom beim Bau von Biogasanlagen Rechnung getragen, der durch die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) ausgelöst wurde. Anlagenhersteller und Betriebsmodelle werden hier ebenso präsentiert wie Informationsmaterialien und Praxiserfahrungen. In Fachgesprächen werden wichtige Grundlagen zu Anlagentypen, Substratzusammensetzungen und Finanzierungsmodellen thematisiert, individuelle Fragestellungen können berücksichtigt werden.

Mit einem eigenen Messestand stellt das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) seine Arbeit vor. Das Sachgebiet Rohstoffpflanzen und Stoffflüsse informiert zum aktuellen Stand in der Miscanthus – Forschung. Das Sachgebiet Förderzentrum Biomasse erläutert die aktuellen Fördermöglichkeiten bei Verfeuerung fester Biomasse zur Wärmeerzeugung.

Dr. Hans Hartmann und Dr. Edgar Remmele präsentieren zusammen mit ihren Teams den derzeitigen Forschungsstand bei Festbrennstoffen, sowie Biogenen Kraft- Schmier und Verfahrensstoffen. Hier wird vor allem das Rapsöl als Kraftstoff einen Schwerpunkt bilden.

Mit einem informativen und kulturellen Rahmenprogramm präsentieren sich kroatische Behörden und Firmen. Die bewirtschaftete Waldfläche in Kroatien ist mit 35 Prozent etwa so groß wie im Freistaat Bayern, jedoch sind 80 Prozent der kroatischen Waldfläche im Besitz der staatlichen kroatischen Forstverwaltung, weshalb diese sich verstärkt für die Nutzung von Energie aus Holz einsetzt. Bereits seit 2002 besteht ein intensiver Kontakt zu C.A.R.M.E.N., auch über gemeinsame Projekte.

Die Klimaproblematik und das Wissen um die Begrenztheit der fossilen Energieträger zeigen die Brisanz, die in der Rohstoffversorgung für die Zukunft liegt. Biomasse und Solarenergie können einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Probleme leisten. Neue Techniken und Produkte aus Nachwachsenden Rohstoffen und die Sonnenenergie sind wichtige Schlüssel.

Die Politik ist auf dem richtigen Weg, das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten fördert mit großem Engagement die Produktion Nachwachsender Rohstoffe, eröffnet damit den Landwirten neue Perspektiven, leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und hilft, im ländlichen Raum neue Arbeitsplätze zu schaffen.

In Straubing erwarten die Besucher erstmals in den neuen Messehallen an der Joseph-von-Fraunhofer-Halle die modernste Technik und aktuelle Produkte zur Wärme- und Stromversorgung mit Holz und Sonnenenergie. Die gesamte Produktpalette für Haushalt und Industrie aus Stärke, Fasern, Ölen und

Informationen über die vielfältigen Möglichkeiten des ökologischen Bauens werden vorgestellt. Als Publikumsmagnet haben sich bereits in den Vorjahren die Maschinenvorführungen auf dem Freigelände vor den Messehallen erwiesen.

Infos: biomasse GmbH, Schulgasse 18, 94315 Straubing, Tel.: 09421/960-375, Fax: -329, E-Mail: info@biomasse-gmbh.com (<http://www.biomasse-gmbh.com>)

Gemeinsamer Bericht für SUB von Ulla Schmidt (CARMEN) und Herbert Sporrer (TFZ)